

Nach dem Monaco-Rennen: Lewis Hamilton im Nachtclub mit Violetta Bert!

Lewis Hamilton wurde nach dem Monaco-Grand-Prix mit Influencerin Violetta Bert in einem Nachtclub gesichtet; er bleibt konzentriert auf seine Karriere.



Monaco, Monaco, Monaco - Der Monaco-Grand-Prix, eines der prestigeträchtigsten Rennen im Motorsport, endete für Lewis Hamilton mit einem fünften Platz. Wie **oe24** berichtet, war der britische Formel-1-Star nach dem Rennen in einem Nachtclub zu sehen, wo er mit dem russischen Model und Influencerin Violetta Bert gefilmt wurde. Bert, die über 800.000 Follower auf Instagram hat, hat in der Vergangenheit Beziehungen zu zwei Fußballspielern, darunter Mykhailo Mudryk von Chelsea, unterhalten. Diese Beziehungen charakterisierte sie als nicht ernsthaft.

Das Video, das von der Instagram-Seite „Glam Set & Match“ gepostet wurde, zeigt Hamilton und Bert beim Tanzen und

Kommunizieren im Nachtclub von Monte Carlo. Laut **dailymail** warf Bert nach der Trennung von Mudryk, der derzeit aufgrund eines positiven Tests auf Meldonium gesperrt ist, Gerüchte über eine mögliche Beziehung zu Weston McKennie, einem ehemaligen Leeds-Spieler, auf. Allerdings bestreitet Bert, mit McKennie zusammen zu sein, und betont, dass sie nie eine Beziehung mit ihm bestätigt hat.

Hamiltons Privatleben und Karriere

In den letzten Jahren wurde Hamilton immer wieder mit verschiedenen Frauen in Verbindung gebracht. Zuletzt gab es im Januar 2023 Gerüchte über eine Beziehung mit der kolumbianischen Schauspielerin Sofia Vergara. Diese Beziehung wurde jedoch schon im März als beendet gemeldet, während Vergara mittlerweile mit einem neuen Partner in Monaco erschien. Hamilton selbst hat betont, dass er derzeit lieber Single bleiben möchte, um sich voll auf seine Karriere zu konzentrieren.

Der Monaco-Grand-Prix, der seit 1929 Teil der Formel 1 ist und für seine glamouröse Atmosphäre bekannt ist, zieht regelmäßig Prominente aus der ganzen Welt an. Laut **f1-insider** besuchen häufig Mitglieder des Hochadels sowie Hollywood-Stars und Sportler die Veranstaltung. Das Rennen selbst findet auf dem Circuit de Monaco statt, der mit seinen 3,37 Kilometern die kürzeste Strecke im Formel-1-Kalender ist.

Die anspruchsvolle Strecke, die durch die Stadtteile Monte-Carlo und La Condamine führt, erfordert höchste Präzision, da die Leitplanken sehr nah sind und kleine Fehler fatale Folgen haben können. Fahrer wie Max Verstappen und Mick Schumacher setzen sich für den Erhalt des Monaco-Grand-Prix im Rennkalender ein, obwohl es Diskussionen über die zukünftige Relevanz des Rennens gibt. Sie betonen die Einzigartigkeit und Tradition, die Monaco bietet, was den Grand-Prix zu einem unvergleichlichen Event im Motorsport macht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Monaco, Monaco, Monaco
Quellen	• www.oe24.at • www.dailymail.co.uk • f1-insider.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at